

RS OGH 1982/7/6 10Os59/82, 10Os76/82, 10Os206/83 (10Os27/84), 10Os20/84, 13Os149/84, 13Os99/85, 11Os

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.07.1982

Norm

FinStrG §53

Rechtssatz

Bei der Abgrenzung der gerichtlichen von der finanzstrafbehördlichen "Zuständigkeit" zur Ahndung von Finanzvergehen in § 53 FinStrG geht es nicht um eine Frage der prozessualen Kompetenz, sondern um die gerichtliche Strafbarkeit der betreffenden Delikte überhaupt, also um eine Frage des materiellen Rechts.

Entscheidungstexte

- 10 Os 59/82
Entscheidungstext OGH 06.07.1982 10 Os 59/82
Veröff: EvBl 1983/69 S 246 = SSt 53/41
- 10 Os 76/82
Entscheidungstext OGH 07.09.1982 10 Os 76/82
Veröff: EvBl 1983/75 S 277
- 10 Os 206/83
Entscheidungstext OGH 13.03.1984 10 Os 206/83
- 10 Os 20/84
Entscheidungstext OGH 08.05.1984 10 Os 20/84
Veröff: SSt 55/25
- 13 Os 149/84
Entscheidungstext OGH 22.11.1984 13 Os 149/84
Vgl auch
- 13 Os 99/85
Entscheidungstext OGH 04.07.1985 13 Os 99/85
Vgl auch
- 11 Os 195/85
Entscheidungstext OGH 28.01.1986 11 Os 195/85
Vgl auch; Beisatz: § 281 Abs 1 z 9 lit a StPO. (T1)

Veröff: SSt 57/6

- 9 Os 21/86

Entscheidungstext OGH 19.03.1986 9 Os 21/86

Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Nicht Z 6. (T2)

- 12 Nds 32/86

Entscheidungstext OGH 24.04.1986 12 Nds 32/86

Vgl; Beisatz: § 53 Abs 4 FinStrG regelt zwar primär die Frage der gerichtlichen Zuständigkeit und deren Abgrenzung von der verwaltungsbehördlichen Kompetenz zur Ahndung von Finanzvergehen. Aus dem Hinweis des - auch für den Fall der objektiven Konnexität nach Abs 4 geltenden (vgl 13 Os 104/79, 13 Os 10/81) - § 53 Abs 3 FinStrG auf das Zusammentreffen von Finanzvergehen, die alle in die örtliche und sachlich Zuständigkeit derselben Finanzstrafbehörde fallen, ergibt sich jedoch, daß die Zuständigkeit des Gerichtes zur Durchführung des Strafverfahrens gegen einen Täter gegebenenfalls seine Zuständigkeit auch gegenüber anderen an der Tat Beteiligten sowie gegenüber jenen Personen begründen soll, welche sich mit Beziehung auf das betreffende Finanzvergehen einer Abgabenhehlerei schuldig gemacht haben. (T3)

Beisatz: Anmerkung: Die Entscheidung 12 Nds 32/86 bezieht sich auf die vor Inkrafttreten der FinStrGNov 1985 geltende Fassung des § 53 Abs 4 FinStrG (Art II FinStrGNov 1985). Vgl nunmehr Harbich, MTA 2.Auflage, Anmerkung 4 lit a und b zu § 53 FinStrG. (T4)

- 11 Os 101/88

Entscheidungstext OGH 06.09.1988 11 Os 101/88

Vgl auch

- 11 Os 124/89

Entscheidungstext OGH 22.03.1990 11 Os 124/89

Vgl auch; Beisatz: Fortwirkung der sachlichen Konnexität über eine allfällige Verfahrenstrennung hinaus. (T5)

- 13 Os 176/93

Entscheidungstext OGH 26.01.1994 13 Os 176/93

- 12 Os 59/95

Entscheidungstext OGH 04.05.1995 12 Os 59/95

Vgl auch

- 13 Os 82/15f

Entscheidungstext OGH 09.03.2016 13 Os 82/15f

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0086992

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.05.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at